OBJECT FIRST

Case Study

A+S verbessert mit Object First den Schutz von Backups und entlastet das IT-Team

Einleitung und Zusammenfassung

Die A+S Gesellschaft für Heizkostenmessung und Abrechnung mbH aus Willich ist seit 1976 als zuverlässiger Dienstleister rund um die Abrechnung von Heiz- und Betriebskosten bekannt.

Mit 250 Mitarbeitern erstellt A+S präzise Abrechnungen für zahlreiche Kunden von Hausbesitzern bis hin zu Hausverwaltungen– mit einer branchenweit führenden Fehlerquote von weniger als 1%. Der Erfolg des Unternehmens gründet sich auf finanzieller Stabilität, herausragendem Service und modernen Informationssystemen.

Um die Sicherheit und Effizienz zu verbessern, entschied sich A+S für Ootbi (Out-of-the-Box Immutability) von Object First. Neben der integrierten Immutability und nahtlosen Integration in Veeam war auch der geringe Verwaltungsaufwand ausschlaggebend für die Wahl der Lösung.

Die Herausforderung

Vor der Implementierung von Ootbi von Object First nutzte A+S einen HPE ProLiant-Server in einer abgesicherten Linux-Umgebung als primäres Repository für Veeam-Backups.

Um seine Datensicherungsstrategie zukunftssicher zu gestalten, definierte A+S drei zentrale Anforderungen an eine neue Lösung.

- **Ablösung der veralteten Infrastruktur und Minderung von Sicherheitsrisiken:** Da der Support für die Hardware von A+S in Kürze eingestellt werden sollte, benötigte das Unternehmen ein modernes Sicherheitsmodell einschließlich Vier-Augen-Authentifizierung für das Löschen von Buckets und das Zurücksetzen von Knoten.
- **Optimales Gleichgewicht zwischen Kosten, Sicherheit und Einfachheit:** Eine Möglichkeit bestand darin, erneut ein abgesichertes Linux-System auf neuer Hardware zu installieren, doch A+S war auf der Suche nach einer kosteneffizienten, einfach zu verwaltenden Alternative, bei der keine Abstriche bei der Sicherheit gemacht werden mussten.
- **Verringerung des Wartungsaufwands für die IT:** Um das abgesicherte Betriebssystem zu verwalten, waren eine kontinuierliche Kontrolle und regelmäßige Aktualisierungen erforderlich. A+S strebte eine Lösung an, die wenig gewartet werden musste und langfristige Sicherheit gewährleistete.

> Die Sicherheit zu gewährleisten ist der wichtigste Aspekt – aber nachdem das das Geschäftsmodell von Object First ist, erwarte ich auch nichts anderes.
>
> **Peter Breuer**
> IT-Manager bei der A+S Gesellschaft für Heizkostenmessung und Abrechnung mbH

Unternehmen:

A+S Gesellschaft für Heizkostenmessung und Abrechnung mbH

Branche:

Dienstleistungen für die Energiewirtschaft

Land:

Deutschland

Lösung:

Ootbi von Object First

Ergebnisse:

Mehr Sicherheit und eine kosteneffizientere, einfacher zu verwaltende Datensicherungslösung im Vergleich mit dem ebenfalls evaluierten Hardened Repository

Die Lösung

Peter Breuer, IT-Manager bei A+S, evaluierte verschiedene Backup-Speicherlösungen. Ein wichtiges Entscheidungskriterium war dabei ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Verwaltungsaufwand und Sicherheit.

Zwei Optionen kamen in die engere Wahl: die Anschaffung eines neuen HPE ProLiant-Bare-Metal-Servers und die Nutzung des Veeam Hardened Repository ISO oder die Einführung der Appliance Ootbi von Object First, die Updates für Hardware und Software über eine zentrale Quelle bereitstellt.

Am Ende entschied sich A+S für das Ootbi-System, das mit seiner Acht-Augen-Authentifizierung, dem integrierten Support und dem All-in-one-Ansatz ein höheres Maß an Sicherheit und Einfachheit bietet als die Neukonfiguration eines Veeam Hardened Repository.

Die Bereitstellung verlief reibungslos und effizient und der Konfigurationsprozess entsprach genau den Erwartungen. Es trat lediglich ein kleines Performance-Problem im Zusammenhang mit dem Integrationsprotokoll von Veeam auf, das jedoch vom Supportteam von Object First schnell diagnostiziert und behoben wurde. A+S war mit der Umstellung rundum zufrieden.

Peter Breuer fasst die Einführung von Ootbi zusammen: ***„Uns war es wichtig, die beste Wahl für größtmögliche Sicherheit zu treffen. Und Object First stach hier heraus. Dass das Unternehmen von den zentralen Köpfen hinter Veeam gegründet wurde, gab uns zusätzliches Vertrauen in eine nahtlose Integration."***

Das Ergebnis

Obwohl es mit der vorherigen Lösung von A+S keine technischen Probleme gegeben hatte, profitierte das Unternehmen durch den Umstieg auf Ootbi von Object First von umgehenden und langfristigen Vorteilen:

- **Schnelle Bereitstellung:** A+S führte die Migration auf Ootbi ohne Ausfallzeiten durch und benötigte für die Konfiguration gerade einmal 30 Minuten. Dadurch war ein kontinuierlicher Backup-Schutz ohne operative Verzögerungen gewährleistet.
- **Besserer Schutz:** Immutable Backups sorgen für zusätzliche Sicherheit, sodass wichtige Daten vor unerlaubten Änderungen und Bedrohungen durch Ransomware geschützt bleiben.
- **Geringerer Wartungsaufwand für die IT:** Da sich Object First um die Aktualisierung des Host-Betriebssystems kümmert, sind Überwachung und Wartung eines abgesicherten Betriebssystems nicht länger Aufgabe des IT-Teams von A+S. Dem Team bleibt dadurch mehr Zeit, die Sicherheit der gesamten Umgebung zu verbessern.

Fazit

A+S hat durch den Einsatz der Lösung Ootbi von Object First beeindruckende Ergebnisse erzielt und profitiert nun von der gewünschten Sicherheit, Einfachheit und Zuverlässigkeit.

Peter Breuer zieht eine positive Bilanz: ***„Es funktioniert einfach. Für das Auspacken und Konfigurieren von Ootbi und das Einspielen der Daten haben wir eine halbe Stunde benötigt. Die Anleitung für die Einrichtung ist wirklich eine Hilfe und das System ist schnell betriebsbereit. Es werden Screenshots und Anleitungen angezeigt, bis alles funktioniert."***

© 2025 Object First. All rights reserved. All trademarks are the property of their respective owners.